

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 56. Neuenbürg, Mittwoch den 16. Juli 1862.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Namensveränderung.

Löwenwirth David Oswald von Bernbach hat um die Erlaubniß nachgesucht, seinem Stiefsohn Herrmann Friedrich Sieb seinen Familien Namen beizulegen.

Dieses Gesuch wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß zu der nachgesuchten Namensveränderung von der K. Kreis-Regierung Erlaubniß erteilt werden wird, wenn nicht binnen 3 Monaten begründete Einsprache hiegegen bei dem Oberamt erhoben werden sollte.

Den 14. Juli 1862.

K. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

Entmündigung.

Der Bauer Johann Jakob Uhr von Gräfenhausen leidet an Geisteskrankheit, welche bei ihm die Fähigkeit zu Abschließung von Rechtsgeschäften ausschließt. Er ist deshalb durch Beschluß vom heutigen Tage für rechtlich handlungsunfähig erklärt und der Vermögensverwaltung entsetzt, an seiner Statt aber zur Vorannahme der nöthigen Rechtshandlungen der Bauer Christian Gläuner, Kapplers Tochtermann in Gräfenhausen als Curator bestellt worden.

Was nun Uhr ohne diesen seinen Curator handelt, ist nichtig.

Neuenbürg, 14. Juli 1862.

K. Oberamtsgericht.
Stettner.

Revier Herrenalb.

Holzverkauf

am Donnerstag den 24. d. Mts.

Morgens 10 Uhr

auf dem Rathhaus in Herrenalb:

Vom Staatswald Artloh: 300 Stück tannenes Lang- u. Klotzholz.

Vom Kennberg: 83 Eichen.

Von der Bächhalde: 15 Eichen.
Von der Schörfighalde: 270 Stück tannenes Lang- u. Klotzholz.

Vom Pfahlwald: 270 Stück ditto,
Scheidholz: 60 Stück ditto.

Vom Kennberg: 2 Nadelholzstangen, bis 10' lang,
15 ditto von 11—15',
27 ditto von 16—20',
2 ditto von 21—25'.

Von der Schörfighalde: 2 Nadelholzstangen von 33—40' lang.

Von der Bächhalde: 2 ditto von 11—15',
17 ditto von 16—20'.

Vom Pfahlwald 155 Nadelholzstangen bis 10' lg.
339 " 11—15',
112 " 16—20',
100 " 21—25',
14 " 26—30',
27 " 31—35',
20 " bis 30' lang,
4—7" stark,
23 " 31—40' lg.,
4—7" stark,
31 " 41—50' lg.,
4—7" stark.

Vom Artloh: 27 Kfstr. Nadelholzprügel.

Im Kennberg: 20 Kfstr. eichene Prügel.

In der Schörfighalde 5½ Kfstr. buchene Scheiter, 8½ Kfstr. Nadelholzprügel.

Im Pfahlwald: 3 Kfstr. buchene Scheiter u. Prügel, ¼ Kfstr. birchene Scheiter, 21 Kfstr. Nadelholzprügel.

Von der Bächhalde: 1 Kfstr. eichene, ¾ buchene Prügel.

Scheidholz: 7½ Kfstr. Nadelholzscheiter und Prügel, 4½ Kfstr. Stockholz.

Neuenbürg, 14. Juli 1862.

K. Forstamt.
Lang.

Revier Calmbach.

Holzverkauf

am Montag den 28. d. Mts.

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus in Calmbach:
 vom Staatswald Raubegrund:
 800 Stück tanneses Lang- u. Klotzholz,
 4 Eichen;
 vom Staatswald Lehenwald:
 700 Stück tanneses Lang- u. Klotzholz,
 15 Buchen,
 3 Eichen.
 Neuenbürg, 11. Juli 1862.

K. Forstamt.
 Lang.

Schwann.

Der in No. 55 ds. Blattes ausgeschriebene
 Afford kann eingetretener Hindernisse wegen erst
 am Montag den 21. d. Mts. früh 9 Uhr vor-
 genommen werden.

Den 14. Juli 1862.

K. Revierförsterei.

Herenalb.

Diöcesan-Verein

in Neuenbürg (Döfen) am Montag, 21.
 Juli. Die Tagesordnung wird den Pfarrämter
 zugesandt.

Den 14. Juli 1862.

Vf. Kühle, d. J. Vorstand.

Wildbad.

Nächsten Donnerstag den 17. d. M.
 werden 4 bis 5 Centner ausgelassenes reines
 Unschlitt an den Meißbietenden im Badhof dahier
 verkauft.

Den 8. Juli 1862.

Badinspektor
 Mayr.

Gemeinde Würzbach.

Holzverkauf.

Am Donnerstag den 17. d. M. Morgens
 9 Uhr verkauft die Gemeinde auf dem Rath-
 haus von hier aus dem Schlag Zimmer:
 37 1/2 Rstlr. tannene Scheiter,
 24 1/2 " ditto Prügel,
 und 19 " Rinde.

Würzbach, den 11. Juli 1862.

Gemeinderath.

Würzbach.

Afford.

Nächsten Samstag den 19. d. Vormittags
 10 Uhr wird auf dem Rathhause in Würzbach
 die Herstellung eines Waldwegs im Gemeinde-
 wald Klößberg im Ueberschlagsbetrag zu 900 fl.
 und die Anfertigung von 3 Stück Brunnenrögen
 nebst Pflaster und Auffahrt, im Ueberschlags-
 Betrag zu -:- 180 fl. im öffentlichen Ab-
 streich veraffordirt, wozu Liebhaber einladet.

Den 14. Juli 1862.

Aus Auftrag,
 Wegmeister Bauer.

Oberamtsparcasse Neuenbürg.

Vom 1. Januar bis 30. Juni 1862
 betragen:

die neuen Einlagen . 13,376 fl. 29 fr.
 die Rückzahlungen
 an Einlagen: 13,660 fl. 57 fr.
 Zinsen hieraus 277 fl. 7 fr.

13,938 fl. 4 fr.

Den 11. Juli 1862.

Kassier Meeb.

Privatnachrichten.

Weinverkauf.

Aus meinem Patentkeller, Scheuern-
 straße Nr. 121 erlasse ich:

1858er, 1859er, 1860er u. 1861er

Oberländer-Weine

in Quantitäten von 15 Maas und dar-
 über à 15 bis 24 fr. per Maas.

Pforzheim, 8. Juli 1862.

Berthold Scherer.

Neuenbürg.

**Omnibus-Curs zwischen Pforzheim
 und Wildbad.**

Jeden Sonntag fährt ein Omnibus von
 hier nach Wildbad und zurück.

Abgang, 9 1/2 Uhr Vormittags,

Zurück von Wildbad, 4 1/4 Uhr Nachmittags.

Personen-Taxe 36 fr.

Sich anzumelden

in der alten Post.

Waldrenna ch.

Hochzeit-Einladung.

Zu unserer nächsten Dienstag den 22.
 Juli im Gasthaus zum Döfen hier statt-
 findenden Hochzeit laden wir Verwandte,
 Freunde und Bekannte hiermit höflichst
 ein.

Gottlieb Fr. Moschütz.

Journiersäger.

Katharine Keck.

Neuenbürg.

300 fl. liegen zum Ausleihen parat bei
 der Stiftungspflege.

Stiftungspfleger Raußer.

Calmbach.

Die Gesellschaft der Zimmer-Säg-
 mühle verkauft am Freitag den 18. d. M.
 Nachmittags 2 Uhr im Gasthof zum Köpfe da-
 hier gegen gleich baare Bezahlung:

100 Stück raue Schleifdiel,

582 " " Schiffbord,

16.7.62



- 37 Stück reine Schiffbord,
- 83 " 11" Bord,
- 103 " Brenn-Bord,
- 41 " reine 9" u. 10" Bord,
- 162 " raue 10" Bord'
- 148 " " 9" ditto,
- 315 " " 8" ditto,
- 21 " Drei ditto,
- 10 " durchgeschnitten 8' lange Bord,
- 43 " 12' lange Bord,
- 31 " 10' " ditto,
- 18 " stumpe Bord,
- 166 " gute Latten,
- 54 " 1/2 Schwarten, Lattenspähl und Abholz.

Der Mählmeister.
Louis Schweigle.

W i l d b a d.

6 bis 8 Zimmergesellen finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit.

Zimmermeister Grossmann.

E n g e l s b r a n d.

Einen Ochsenwagen, noch im besten Zustande, verkauft

Jakob Gutjahr.

N e u e n b ü r g.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem inn- und auswärtigen Publikum diene zur Nachricht, daß ich eine Rastmehlniederlage hier errichtet habe, unter Zusicherung guter und billiger Waare sehe ich gefälligen Aufträgen höflichst entgegen.

Auch sind Kleien und Nachmehl stets um billigen Preis vorräthig.

Julius Knapp,
wohnhaft bei Chr. Wagner, Metzger.

N e u e n b ü r g.

Bettfedern und Flaum
in verschiedenen Sorten, sowie
Fertige Betten

empfiehlt zu geneigter Abnahme

Wilh. Zug.

N e u e n b ü r g.

Reine weiße und rothe Weine, in mittleren bessern und sehr guten Sorten gibt billigt ab von 2 fl. 42 kr. bis 6 fl. pr. Imi.

Carl Bauer, Küfermstr.

N e u e n b ü r g.

Von Sonntags an verzapfe ich meinen Ser Wein per Schoppen zu 6 kr.

Auch gebe ich Imiweise her zu einem billigen Preis.

Johann Rök, Bäcker und Wirth.

N e u e n b ü r g.

Ich nehme einen gestitteten jungen Men-

schen in die Lehre auf. Das Lehrgeld wird billig gestellt. Der Eintritt kann sogleich geschehen.

Johann Rök, Bäcker und Wirth.

N e u e n b ü r g.

150 fl. — 200 fl. — 400 fl. — 600 fl.
Pfleghaftsgeld sind zum Ausleihen parat bei
Burghardt z. Bären.

N e u s a z.

200 fl. sind bei der hiesigen Gemeindepflege gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.
Den 7. Juli 1862.

Gemeindepfleger Bauer.

B i r k e n f e l d.

Liegenschafts-Verkauf.

Am Jacobi-Feiertag den 25. Juli verkaufe ich

- 1) ein Wohnhaus mit Scheuer und Stal- lung,
- 2) ein dergleichen,
- 3) eine Ziegelhütte,
- 4) einen Brennofen.

Ziegler Jakob Heitzelmann.

N e u e n b ü r g.

Gesangbücher, Bibeln, Testamente,
Lesebücher,
alle sonstigen gut gebundenen

Schulbücher,

(worunter biblische Geschichten u. Cammerers Lieberkranz) sind fortwährend, auch für größere Partie- Bestellungen, vorräthig.

Neuh'sche Buchdruckerei.

Kronik.

D e u t s c h l a n d.

Frankfurt. Die Stadt im vollen Fest- schmucke bis in die engsten Gäßlein hinein hat ihre Gäste am Samstag und Sonntag in wür- digster Weise empfangen. Ueberaus warm und herzlich wurden die Schweizer Schützen (wohl 1000 Mann) begrüßt, ebenso die Destreicher und Tyroler. Diesezüge mögen aber auch imposant gewesen seyn. Jedenfalls ist ihre Theilnahme von großer Bedeutung und Trag- weite. Von fürstlichen Notabilitäten ist bis jetzt der Herzog Ernst von Koburg eingetroffen. Das Fest selbst nimmt von Stunde zu Stunde, veranlaßt durch Zuzüge unerwarteter Gäste, immer größere Dimensionen an. Der bisher dunkelgraue Himmel schaut seit Sonntag Mit- tags mit freundlicherem Antlitz auf das schöne Fest des Friedens und der Verbrüderung; und dürfen wir wohl begierig seyn auf die nächsten Nachrichten vom weitem Verlauf desselben.

W ü r t t e m b e r g.

Neuenbürg, 13. Juli. Nach dem eben erschienenen Verzeichniß der bei der Londoner Industrie-Ausstellung an württem-



bergische Aussteller erhielten Auszeichnungen in der Abtheilung: Stahl u. Waaren den H. H. Hauereisen u. Sohn in Stuttgart (Sensenfabrik zu Neuenbürg, für Sensen, Sichelu und Strohmesser) die Medaille zuerkannt worden. — Es ist zu bemerken, daß nach den Bestimmungen über die Verleihung von Auszeichnungen nur eine Art von Medaillen neben ehrender Erwähnung zuerkannt wurde.

Stuttgart, 10. Juli. Das Regierungsblatt Nr. 14 enthält: Eine Bekanntmachung des Departements des Innern und des Kriegs, betreffend die Vergütungstaxen für militärische Quartier-, Vorspann- und Botenleistungen pro 1. Juli 1862—63. Eine Bekanntmachung des Departements des Kirchen- und Schulwesens, betreffend die Maturitätsprüfung für Kandidaten der technischen Fächer. Eine Verfügung des Finanzministeriums, betreffend die Eintheilung des Zollpandes im Postverkehr.

Es hat vielleicht Nichts so sehr die rohes Schweinefleisch essende Menschheit in Aufregung gebracht, als die merkwürdige Erscheinung, daß ein im Schweine hausender Eingeweidewurm, die Trichine, beim Menschen nach Genuß solch kranken Fleisches eine bisher für absolut tödtlich gehaltene Krankheit erzeuge. Kürzlich kam im Heidelberger Hospital ein exquirter Fall von Trichinenkrankheit bei einem kräftigen Metzgerburschen zur Behandlung, und ward dies nach scharfsinniger Erwägung aller gegebenen Momente zum erstenmale erkannt, zugleich aber auch der Erkrankte nach energischer und sorgfältiger Kur zur vollkommenen Genesung gebracht, so daß nun auch gegen diese so gefährliche, heimtückische Krankheit das rechte Mittel gefunden zu sein scheint.

Die Opfer des Krieges. Ein deutscher Mathematiker hat sich das Vergnügen gemacht, annähernd auszurechnen, wie viele Menschen seit der Schöpfung der Welt im Kriege umgebracht worden sind, und er hat, nach den ihm vorliegenden Quellen, die ungeheure Zahl von viertausend Millionen herausgebracht.

Post-Verbindungen.

I. Täglich 4 malige Postomnibusfahrten zwischen Mühlacker und Pforzheim:

Abgang von Mühlacker:		Ankunft in Pforzheim:	
1.	10 Uhr Vormittags.	1.	11 Uhr 30 M. Vormittags.
2.	1 Uhr 30 M. Nachmittags.	2.	3 Uhr Nachmittags.
3.	4 Uhr 35 M. Nachmittags.	3.	5 Uhr 55 M. Nachmittags.
4.	8 Uhr 25 M. Abends.	4.	9 Uhr 55 M. Abends.
Abgang von Pforzheim:		Ankunft in Mühlacker:	
1.	5 Uhr 50 M. Morgens.	1.	7 Uhr 20 M. Morgens.
2.	10 Uhr Vormittags.	2.	11 Uhr 30 M. Vormittags.
3.	1 Uhr 5 M. Nachmittags.	3.	2 Uhr 35 M. Nachmittags.
4.	5 Uhr Abends.	4.	6 Uhr 30 M. Abends.

II. Täglich 2 malige durchlaufende Eilwagenfahrten zwischen Mühlacker, Pforzheim, Neuenbürg und Wildbad:

Abgang aus Mühlacker: 1 U. 30 M. Nachmittags. 4 U. 35 M. Nachm. Abgang aus Wildbad: 6 U. 45 M. Morgens. 9 U. 30 M. Vormittags.	In Pforzheim: 3 U. Nachmitt. 3 U. 30 M. 5 U. 55 M. Abends 6 U. 5 M. In Neuenbürg: 8 U. 5 M. Morg. 8 U. 10 M. 10 U. 50 M. Vorm. 10 U. 55 M.	Aus Pforzheim: 5 U. 5 M. Abends 5 U. 10 M. 7 U. 40 M. Abds. 7 U. 45 M. Aus Neuenbürg: 9 U. 30 M. Morgens 10 U. 12 U. 15 M. Mittags 1 U. 5 M.	Ankunft in Wildbad: 7 U. 5 M. Abends. 9 U. 40 M. Abends. Ankunft in Mühlacker: 11 U. 30 M. Vormittags. 2 U. 35 M. Nachmittags.
---	---	---	---

III. Seit 1. Juni d. J. kursirt ein Post-Omnibus mit unbeschränkter Personenbeförderung zwischen Wildbad und Gernsbach (Baden) täglich wie folgt:

Abgang aus Wildbad: 6 U. Morgens. Abgang aus Gernsbach: 3 U. 40 M. Nachmittags.	Ankunft in Herrenalb: 9 U. 15 M. Morgens. In Herrenalb: 5 U. 30 M. Abends	Aus Herrenalb: 5 U. 45 M.	Ankunft in Gernsbach: 10 U. 45 M. Vormittags. Ankunft in Wildbad: 8 U. 45 M. Abends.
--	--	------------------------------	---

Tagen zwischen Wildbad - Herrenalb 1 fl. 30 kr. — Loffenau 1 fl. 48 kr. — Gernsbach 2 fl. 6 kr.

V. Zwischen Neuenbürg und Schwann findet ein täglicher Postbotenkurs stattfinden:

Abgang aus Schwann: täglich 7½ Uhr Morgens. Abgang aus Neuenbürg: 9 Uhr Vormittags.	Ankunft in Neuenbürg: 8¼ Uhr Morgens. Ankunft in Schwann: 10 Uhr Vormittags.
--	---

Redaktion, Druck und Verlag der Meck'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.